



RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 29. Februar 2012  
(OR. en)

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2010/0253 (COD)

---

6804/12  
ADD 1 REV 1

CODEC 461  
TRANS 54  
OC 79

### **ÜBERARBEITETES ADDENDUM ZUM I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates  
für den AStV/RAT

---

Betr.: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Eisenbahnraums (Neufassung) (**erste Lesung**)

- Annahme
- a) des Standpunkts des Rates
- b) der Begründung des Rates
- Erklärung

**GEMEINSAME LEITLINIEN**  
**Konsultationsfrist: 7. März 2012**

---

### **ERKLÄRUNG ÖSTERREICH**

"Österreich unterstützt grundsätzlich die Initiative, das erste Eisenbahnpaket im Sinne einer Vereinfachung des Regelwerks im Europäischen Eisenbahnraum zu überarbeiten. Für Österreich ist die Wettbewerbsfähigkeit des Verkehrsträgers Schiene als umweltfreundliche Alternative zur Straße von entscheidender Bedeutung.

Auf europäischer Ebene sollten jedoch lediglich die Rahmenbedingungen für diesen Sektor vorgegeben werden und es den Staaten überlassen bleiben, wie sie den Eisenbahnsektor im Rahmen der europäischen Zielsetzungen organisieren.

Verpflichtende Trennungen von Einrichtungen über getrennte Buchführung und Bilanzen hinaus führen zu unverhältnismäßigen finanziellen und organisatorischen Mehrbelastungen und zu unverhältnismäßigen Eingriffen in die wirtschaftliche Entscheidungsfreiheit der Eisenbahnunternehmen, die Österreich nicht befürwortet.

Aus diesem Grund lehnt Österreich die Formulierungen des Artikels 13 Absätze 3 und 6 ab und kann dem Standpunkt des Rates in erster Lesung nicht zustimmen."